

die schönsten vornamen

Beitrag von „Titania12“ vom 6. Mai 2012 13:58

Schülernamen schrecken mich nicht ab, ich hatte bisher auch nur sehr liebe Kevins. Außerdem vergesse ich die meisten Schülernamen schnell wieder, wenn ich die Schüler nicht mehr habe.

Mir gefallen zeitlose Namen, die in mehrere Sprachen übersetzt werden können.

Lilly ist zwar für ein kleines Mädchen schön, aber möchte man als erwachsene Frau Lilly heißen? Dann lieber etwas wie **Liliana** und dann abkürzen.

Ich würde **Charlotte, Elisabeth, Caroline, Maria, Sophia, Alexander, Maximilian, Benjamin, Philipp** oder so ähnlich nehmen. Wenn es kürzer sein soll, fände ich **Jan, Mathis, Laura** oder **Lena** schön.

In den USA fände ich **Alyssa, Amelie, Adrian** und **Zac** schön.

Ansonsten finde ich "exotische" Namen nur gut, wenn es irgendeinen Bezug zum Herkunftsland gibt, also ein Elternteil daher kommt oder so. Wenn man den Namen immer buchstabieren und erklären muss, ist das doch total blöd für das Kind. Ich fand es immer toll, dass jeder sofort wusste, wie man meinen Namen schreibt und ausspricht. **Tjorven** ist in Schweden bestimmt toll, aber hier? Das hört sich für andere Kinder doch an wie **Thorsten**...

Aber wie bei allem kann man sich über Geschmack streiten, und der trifft bei Namen genau so zu wie bei Klamotten, Autos usw.

Ich habe schon gehört, dass **Maximilian** ein unmöglicher Name sei und **Jeremy** doch viel schöner wäre.